

Nur ein Kreuzknappe

Blog eines römisch-katholischen Christen

www.kreuzknappe.blogspot.de

Deutschland verschenkt Strom ins Ausland, während Millionen Deutsche nicht zahlen können



Foto: manwalk/pixelio.de

Manche Dinge im täglichen Leben sind so aberwitzig, dass man sie erst einmal einfach nicht für möglich hält. Ein trauriges Beispiel dafür ist das Thema Strom. Auf der einen Seite haben wir in Deutschland

aufgrund der wirtschaftlich immer schlechteren Situation vieler ärmerer Menschen über 6 Millionen (!) Mahnverfahren der Stromlieferanten und über 300.000 Haushalte, denen dann tatsächlich der Strom abgestellt wurde. Was das konkret heißt, wenn man z.B. im Winter mit Kindern in einer Wohnung leben soll ohne Licht, ohne funktionierenden Herd und womöglich ohne Heizung, das kann man sich leicht ausmalen. Kleine Kinder sind von solchen Zwangsmaßnahmen am schlimmsten betroffen.

Wenn man nun gleichzeitig erfahren muss, dass Deutschland große Mengen von Strom ins Ausland verschenkt, dann kann einen schon der Zorn packen. Die Realität ist jedoch noch weitaus perverser: Einerseits wird durch den Ausbau von Wind- und Solarenergie immer mehr Strom

gewonnen, andererseits gibt es aber auch Zeiten, in denen bei weitem nicht so viel Strom benötigt wird. An solchen Tagen (im Jahr 2012 waren es 15 Tage) muss die Energiewirtschaft den Stromüberschuss loswerden. Das geschieht aber nicht etwa zum Wohle der deutschen Verbraucher, indem man die Preise senkt oder Strom verschenkt, sondern man schickt den Strom ins Ausland.

Jetzt kommt das Verrückteste: Um ihren Strom dort überhaupt loszuwerden, bezahlt man den ausländischen Abnehmern sogar einen Batzen Geld dafür, dass sie so nett sind, unseren Strom zu verbrauchen.

„Negative Strompreise“ nennt man das im Fachjargon verharmlosend. Allein an Weihnachten 2012 wurden so sage und schreibe 28 Millionen Euro verschenkt, die den deutschen Verbrauchern auch noch aufgelast wurden.

Eine der Ursachen dafür ist letztlich die gesetzliche Verpflichtung der deutschen Netzbetreiber, den sogenannten Ökostrom auf jeden Fall dem Hersteller abkaufen zu müssen, egal ob der benötigt wird oder nicht. Auf diese Weise hat dann auch das Ausland noch was von der deutschen Öko-Aufrüstung. Und hier bei uns gehen viele mal wieder leer aus...

Bericht bei GREENPEACE -- >

<http://www.greenpeace-magazin.de/tagesthemen/einzelansicht/artikel/2013/01/10/deutschland-verschenkt-strom-dank-der-energiewende/>

Millionen Haushalte können nicht mehr zahlen -- >

<http://www.verivox.de/nachrichten/600000-haushalte-koennen-stromrechnung-nicht-bezahlen-86237.aspx>

312.000 mal den Strom abgestellt -- >

<http://www.augsburger-allgemeine.de/wirtschaft/Viele-Deutsche-koennen-ihre-Stromrechnung-nicht-bezahlen-id22831066.html>

Hier gibt's Hintergründiges und weitere Linktipps -- >

<http://predigtgarten.blogspot.de/2011/03/okostrom-hui-atomstrom-pfui.html>

***Obige Linktipps können Sie online in
„NUR EIN KREUZKNAPPE“ direkt anklicken !***

www.kreuzknappe.blogspot.de